



Mit Nez rouge sicher nach Hause

Von der Sektion Seedamm-Linth der Aktion Nez rouge trafen sich über 50 freiwillige Fahrer im Restaurant «Stausee», Innerthal, zum Helferessen. Dabei bekam Insieme Ausserschwyz einen Check über 11 111.11 Franken.

Von Lilo Etter

Innerthal. – «Absolut unfallfrei verlief die dritte Aktion unserer Sektion Seedamm-Linth im letzten Dezember» konnte deren Präsident, Werner Rüeger, Altendorf, am Freitagabend erfreut feststellen. Nez rouge ist ein auf den Monat Dezember beschränkter Fahrzeug- und Personen-Heimfahrdienst, der mit freiwilligen Fahrern für alle, die sich die Fahrt etwa wegen ihres Alkoholkonsums nach einem Fest nicht mehr zutrauen, sicher nach Hause führt. Das Geld, das

die Nutzer für diesen Dienst freiwillig spenden können, wird einer gemeinnützigen Organisation übergeben.

Wie Rüeger in einer kleinen Statistik aufzeigte, hätten im Dezember 2005 für die Sektion Seedamm-Linth, die von Horgen bis Rüti, an den Walsee, bis gegen Schwyz und in den Kanton Glarus reicht, 198 freiwillige Helfer mit 195 Fahrten 459 Personen nach Hause gefahren. Ein Jahr später seien es bereits 291 Fahrer gewesen, die mit 269 Fahrten 680 Personen nach Hause chauffierten. Am meisten Fahrten gebe es jeweils in der Silvesternacht.

In Kanada entstanden

Ins Leben gerufen wurde die Stiftung Nez rouge 1984 von Studenten der Universität Québec in Kanada. Sie machten sich zur Aufgabe, im Dezember alkoholisierte Automobilisten in deren eigenem Fahrzeug nach Hause zu bringen, aus der sich seither eine

Kampagne für die Verkehrssicherheit entwickelte. 1990 erreichte Nez rouge mit ersten Fahrten in Delémont die Schweiz und seit 1994 ist Nez rouge in der ganzen Schweiz aktiv. Das Hauptquartier der Sektion Seedamm-Linth befindet sich im Kongresshotel Seedamm Plaza.

Am Helferessen wurde neu der freiwillige Fahrer Stefan Sahli, Rapperswil-Jona, ins Komitee, zuständig für Technik, aufgenommen. Vor dem Dessert konnte Kassier Markus Elmer, Schindellegi, den schönen Betrag von 11 111.11 Franken aus freiwilligen Spenden aus den Fahrten vom Dezember 2006 in Form eines Checks an Monika Heuberger, Präsidentin in-sieme Ausserschwyz, übergeben. Strahlend versicherte Monika Heuberger, das Geld vollumfänglich zugunsten der behinderten Menschen in der Region einzusetzen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.NEZROUGE-SEEDAMM-LINTH.CH



fördernd

Von: Nez rouge Seedamm-Linth

An: insieme-Ausserschwyz

CHF: 11'111.11

Ort: Altendorf

Datum: 30.3.2007

Unterschrift:

PostFinance
DIE POST